



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2019/2767

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

08.03.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schulausschuss</b>	18.03.2019	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen</b>	18.03.2019	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	01.04.2019	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	08.04.2019	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Sanierung der Realschule Am Stadtpark

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.02.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 05.03.19



01

- über Herrn Beigeordneten Adomat
- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat  
gez. Deppe  
gez. Richrath

**Sanierung der Realschule Am Stadtpark**  
**- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.02.19**  
**- Nr. 2019/2767**

Grundsätzlich können die von der Schule vorgebrachten Sachverhalte aus Sicht der Verwaltung bestätigt werden. Am Schulstandort besteht eindeutig ein dringender Handlungs- bzw. Sanierungsbedarf.

In diesem Zusammenhang wird auf die sich im aktuellen Turnus befindliche Kenntnisnahmevorlage „Weißbuch Leverkusener Schulen und Kindertagesstätten“ (Nr. 2019/2700) sowie die Vorlage „Maßnahmen zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung“ (Nr. 2019/2724) hingewiesen. In der Vorlage Nr. 2019/2724 „Maßnahmen zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung“ ist die Realschule Am Stadtpark im Maßnahmenkatalog in der Priorität 1 (siehe Anlage 1 der Vorlage „kurzfristig dringend erforderlich“) aufgeführt und die Notwendigkeit einer Gesamtkonzeption für den Standort dokumentiert.

Unbenommen bleibt, dass im Rahmen der Schulbetreuung durch den Fachbereich Schulen die nötigen Beschaffungen in Abstimmung mit der Schule, insbesondere auch für den IT- und NW-Bereich, durchgeführt werden können.

Zur angeführten Asbestbelastung des Gebäudes sei angemerkt, dass die Schulleitung Ende 2017 in einer Informationsveranstaltung durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft und den Medizinischen Dienst umfänglich über die Sachlage aufgeklärt wurde. Eine Gesundheitsgefahr - bei Beachtung der Vorgaben - für die Nutzerinnen und Nutzer wurde ausgeschlossen. Mit der Asbestbelastung geht einher, dass bauliche Veränderungen besonderen Auflagen und Verfahren unterliegen und dadurch in Teilen auch keine Umsetzung möglich ist. Auch aus diesem Blickwinkel ist eine Gesamtkonzeption für den Standort dringend geboten.

Zur Thematik „Ganztagsausrichtung“ sei auf die letzte Beschlusskontrolle aus 2018 verwiesen. Diese fasste folgenden Sachverhalt zusammen, der bis dato seine Gültigkeit besitzt:

*„Da die Voraussetzungen für die Schaffung einer dritten Gesamtschule nicht vorlagen, wurde der Beschluss gefasst, die Realschule Am Stadtpark künftig als Ganztagschule zu führen. Die Umsetzung stand in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit den*

*Maßnahmen des InHK Wiesdorf und des Rückzugs der KHS Im Hederichsfeld an ihren Standort in Opladen. Erst nach erfolgtem Rückzug der Hauptschule (Freizug Glaspalast frühestens im Sommer 2021) sollten die baulichen Maßnahmen für den Ganzttag - insbesondere der Bau einer Mensa - erfolgen und der Ganzttag eingeführt werden.“*

In den aktuellen Unterlagen zum Erlass der Haushaltssatzung 2019 (inkl. der Folgejahre 2020 - 2022) sind für 2019 Planungsmittel in Höhe von 280.000 € eingestellt. Weitere Mittel in Höhe von insgesamt 21.000.000 € sind erst für „spätere Jahre“ etatisiert.

Sollte die Beschlussfassung zur Vorlage Nr. 2019/2724 „Maßnahmen zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung“ positiv entschieden werden und die personellen und finanziellen Ressourcen bereitstehen, könnte eine zeitnahe Überplanung des Standortes durch die Verwaltung erfolgen.

Schulen i. V. m. Gebäudewirtschaft